

## **"... sich selbst überraschen lassen"**

Malerei, Zeichnungen und Skulpturen von Willi Reiss

Der Künstler Willi Reiss liebt Überraschungen: Die Arbeit an jedem seiner Werke ist für ihn selbst eine Abenteuerreise ins Unbekannte, ein Weitergehen auf einem Weg ohne erklärtem Ziel, aber dafür mit unzähligen reizvollen, spannenden, interessanten, überraschenden Streckenabschnitten, Um- und Irrwegen. Den Betrachter nimmt er mit auf die gewundenen Pfade seiner Kreativität und öffnet mit jedem Bild, jeder Skulptur eine neue Perspektive, eine neue Möglichkeit zu sehen, zu entdecken, sich überraschen zu lassen.

Dementsprechend ist auch die Arbeitsweise des Künstlers die eines Forschers und Entdeckers. In seinen Reliefbildern lässt er absichtslos textile Ver- und Aufwerfungen auf Kreidegrund entstehen. Dann erst versucht er, das Bild, das so entstanden ist, zu entdecken, um es in einem letzten Arbeitsschritt mit Acrylfarben in den Vordergrund zu holen. In jedem dieser Bilder vereinen sich eine unbewusst-zufällige und eine bewusst gestaltende künstlerische Haltung, um gemeinsam etwas Neues hervorzubringen. Ähnlich geht Willi Reiss bei seinen Skulpturen vor: Er erforscht, was das Holzstück anbietet, und holt dieses dann mit so wenig Handgriffen wie möglich hervor. Sein Ansatz ist also nicht so sehr ein verkünstelt artifizieller, sondern ein kunstvoll handwerklicher, der der Natur gewissermaßen nur ein wenig nachhilft, damit sie die Formen und Bilder, die in ihr stecken, zeigen kann.

Weiter zu gehen kann für Willi Reiss aber auch heißen: Zurück zu eher traditionellen Formen und Techniken. Wie gesagt: Ihn interessiert nicht das Ziel, sondern der Weg – und zu entdecken gibt es für ihn in jeder Richtung viel: In seinen Blumenbildern macht er mit fast altmeisterlicher Präzision die Pflanzen in ihrer biologischen Individualität kenntlich, und in seinen kolorierten Filzstiftzeichnungen bringt er kleine Geschichten und Situationen – oft auch karikierend – auf den Punkt.

Der Künstler Willi Reiss wird seine verschlungenen Wege weiter gehen und sich selbst und diejenigen, die seine Arbeit begleiten, auch weiter überraschen. Eines hat er aber auf jeden Fall erreicht: Er nimmt den Betrachter mit auf diesen Weg, und öffnet ihm Abzweigungen, die er selbst zu seinen eigenen Phantasiereisen nehmen kann.

Was kann Kunst mehr erreichen als das?

Prof. Dr. Michael Müller, 2010